

# Rödl & Partner

## Going Global Barometer 2019

Ergebnisse der Thementumfrage



20. Forum  
**GOING GLOBAL**

# Rödl & Partner

## Inhalt

1.	Vorwort	2
2.	Auswertung nach Themen	3
3.	Auswertung nach Regionen	4
4.	Themen-Regionen-Matrix	5
5.	Trends: Regionen und Themen	5
6.	Teilnehmerinformation	7
7.	Schlusswort	10



## 1. VORWORT



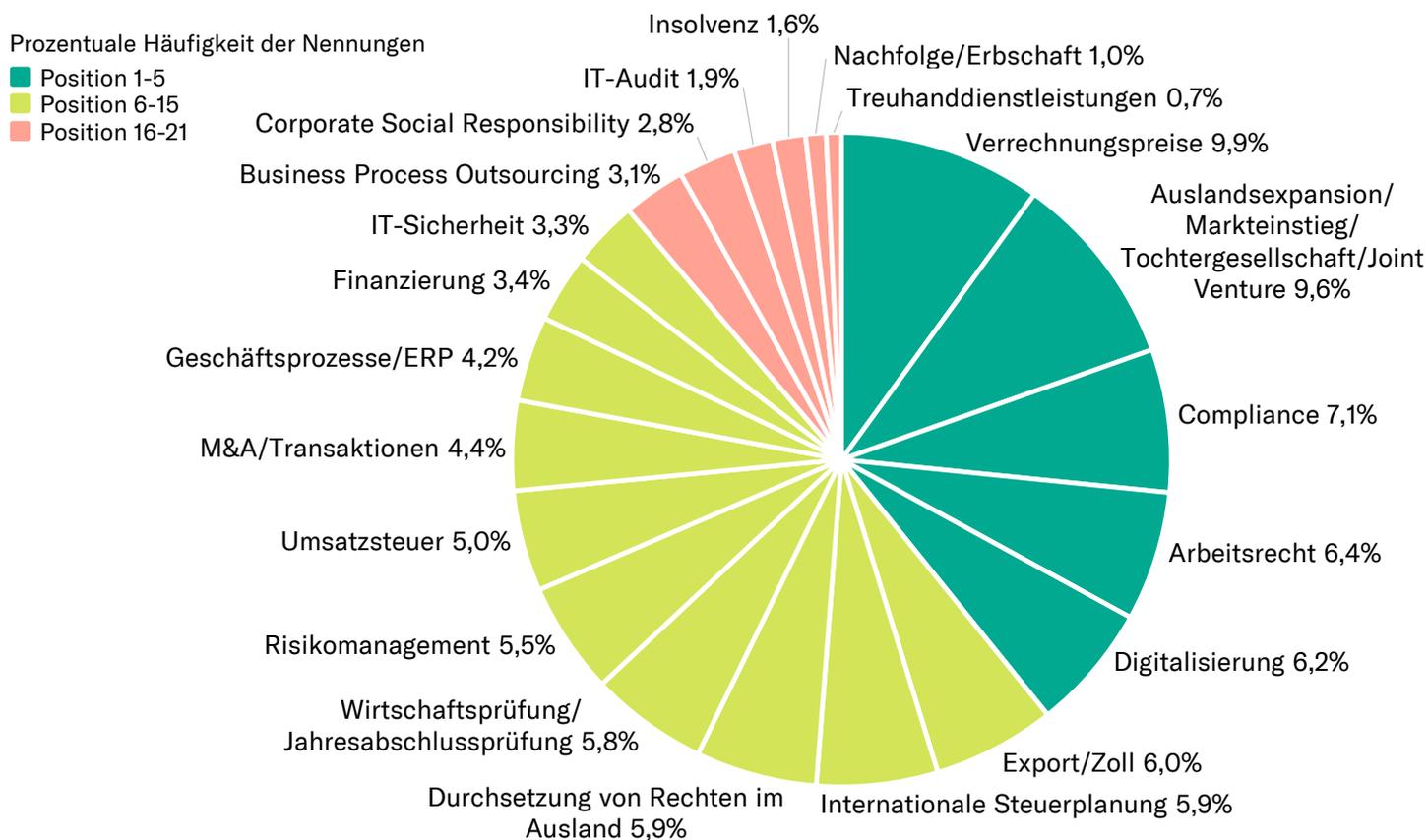
Am 16. Mai 2019 geht unsere jährliche Veranstaltung [Forum Going Global](#) im Stammhaus von Rödl & Partner in Nürnberg in eine neue Runde. Bereits seit 20 Jahren informieren unsere Fachexperten weltweit agierende, mittelständische Unternehmen über aktuelle Entwicklungen zu Internationalisierungsthemen. Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder spannende, vielfältige Informationen zu den Themengebieten Recht, Steuern, Wirtschaft und IT bei 30 spannenden Fachvorträgen – inklusive 3 Paneldiskussionen. Zudem stehen Ihnen unsere global aktiven Experten gerne bei unserer Themen- und Regionenmesse für den Dialog bereit.

Basis für die Gestaltung unseres Veranstaltungsprogramms bildet traditionell unsere Themenumfrage: Im Herbst 2018 haben wir wieder Mandanten und Interessierte eingeladen, abzustimmen, welche Themen Sie bewegen. In diesem Jahr haben 202 Personen daran teilgenommen. Eine hohe Anzahl an Meinungsäußerungen – insgesamt 2.405 – lieferten uns hilfreiche Impulse für die Gestaltung des Vortragsprogramms.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten die Auswertung der Umfrageergebnisse. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

## 2.

### AUSWERTUNG NACH THEMEN



Die Umfrageteilnehmer konnten aus einem Spektrum von 21 außenwirtschaftlich relevanten Themengebieten bestimmen, die für sie besonders interessant sind. Der vorausgehenden Grafik können Sie alle Details samt der prozentualen Häufigkeit ihrer Nennung entnehmen. Neu zur Auswahl stand in diesem Jahr der Fachbereich „Treuhanddienstleistungen“.

Am häufigsten wurde „Verrechnungspreise“ (9,9 Prozent) von den Teilnehmern gewählt, das somit an der Spitze des Themenrankings steht. Der Abstand zwischen dem 1. Platz und dem 2. Platz „Auslandsexpansion“ liegt nur noch bei 0,3 Prozentpunkten – statt, wie 2018, bei einem ganzen Prozentpunkt.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Positionen 3-5 verändert. Dieses Jahr haben mehr Teilnehmer das Thema „Compliance“ (3. Platz Vergleich zum Vorjahr 4. Platz) präferiert. Außerdem steht „Arbeitsrecht“ nicht mehr auf dem 5. Platz, sondern ist auf den 4. Platz vorgerückt. Obwohl die „Digitalisierung“ stetig an Bedeutung gewinnt, gab es einen spürbaren Rückgang um 1,5 Prozentpunkte – somit liegt das Thema nur noch auf dem 5. Platz.

Im Kontrast zu den Ergebnissen aus dem letzten Jahr hat das Interesse an „Export/Zoll“ mit einem deutlichen Anstieg von 2,1 Prozentpunkten zugenommen und ist auf Rang 6 vorgerückt.

## 3.

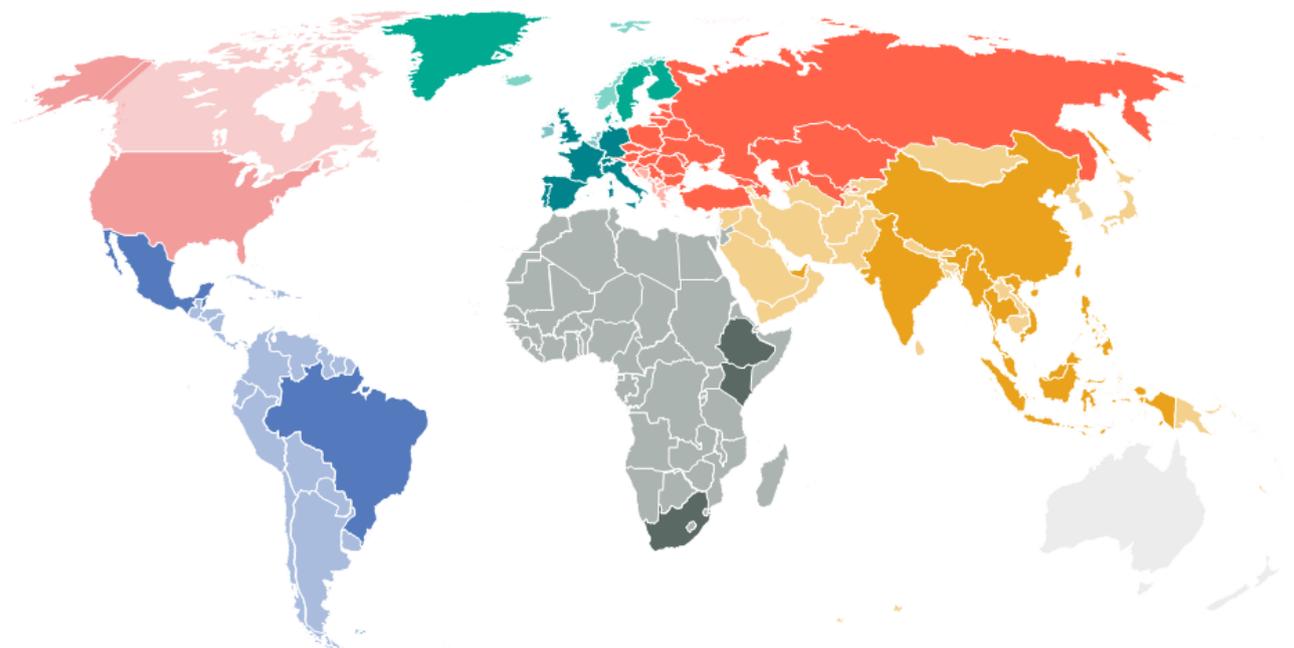
### AUSWERTUNG NACH REGIONEN

Aus 8 verschiedenen Weltgebieten konnten die Umfrageteilnehmer die Regionen auswählen, die sie interessieren. Die Häufigkeit der Nennung der einzelnen Regionen wird in der unten abgebildeten Karte dargestellt.

Die Informationsnachfrage zu globalen Fragestellungen ist gegenüber den Umfrageergebnissen von 2018 um 2 Prozentpunkte gestiegen.

Wie auch im Vorjahr zeigt die Grafik, dass die europäischen Länder den Schwerpunkt des Interesses mit zusammengefasst 40,4 Prozent setzen. Zudem wurde Osteuropa von den USA mit einem Wachstum von 2,6 Prozentpunkten überholt und liegt derzeit auf Platz 4 des Regionen-Rankings.

Lateinamerika und Nordeuropa teilen sich den selben Platz mit jeweils 6 Prozent.



<u>Global</u> 27%	■ Westeuropa 19%
■ USA 14%	■ Nordeuropa 6%
■ Lateinamerika 6%	■ Osteuropa 10%
■ Afrika 4%	■ Asien 14%

## 4. THEMEN-REGIONEN-MATRIX

THEMA	REGION							
	Nordeuropa	Westeuropa	Osteuropa	USA	Lateinamerika	Asien	Afrika	Global
Arbeitsrecht	10	35	15	32	11	27	6	18
Auslandsexpansion/ Markteinstieg/Tochtergesellschaft/Joint Venture	15	18	36	36	22	51	19	34
Business Process Outsourcing	2	15	11	10	5	11	3	17
Compliance	10	34	11	26	9	21	7	52
Corporate Social Responsibility	6	16	9	9	5	8	1	14
Digitalisierung	11	35	9	11	4	8	4	68
Durchsetzung von Rechten im Ausland	8	17	15	20	13	36	10	24
Export/Zoll	8	21	14	27	14	28	7	26
Finanzierung	1	10	8	9	6	17	5	26
Geschäftsprozesse/ERP	8	24	10	8	3	9	0	39
Insolvenz	6	14	5	3	1	2	1	7
Internationale Steuerplanung	5	22	13	22	7	18	5	51
IT-Audit	1	15	6	1	1	4	0	18
IT-Sicherheit	4	17	7	4	2	8	2	35
M&A/Transaktionen	7	19	16	17	9	13	3	23
Nachfolge/Erbschaft	1	16	1	2	0	0	0	4
Risikomanagement	5	28	9	15	9	19	4	44
Treuhanddienstleistungen	2	5	1	2	2	2	1	3
Umsatzsteuer	13	30	16	10	4	9	5	33
Verrechnungspreise	13	33	20	38	11	36	7	81
Wirtschaftsprüfung/Jaresabschlussprüfung	11	29	11	25	7	21	3	32

Absolute Häufigkeit der Nennungen  
Mehrfache Platzierungen werden einfach gewertet

Position 1-15

Position 16-30

Die Auswertung der Themen und der Regionen wurde ins Verhältnis gesetzt und in der Ergebnis-Matrix (links) dargestellt.

Insgesamt wurden 16 der 21 Themen mit globalem Bezug in die Top 30 gewählt.

Am populärsten ist bei den Befragten die Themen-Regionen-Kombination „Verrechnungspreise/global“ mit 81 Nennungen. Zudem wird das Thema „Verrechnungspreise“ auch im Hinblick auf die Regionen USA, Asien und Westeuropa stark nachgefragt.

Sehr beliebt ist auch „Auslandsexpansion“: Es ist in Verbindung mit allen Regionen unter die Top 30 gewählt worden.

Zu erkennen ist auch, dass die Teilnehmer der Bereich „Compliance“ beschäftigt – der sowohl global als auch speziell zu den Gebieten Westeuropa und USA häufig ausgewählt wurde.

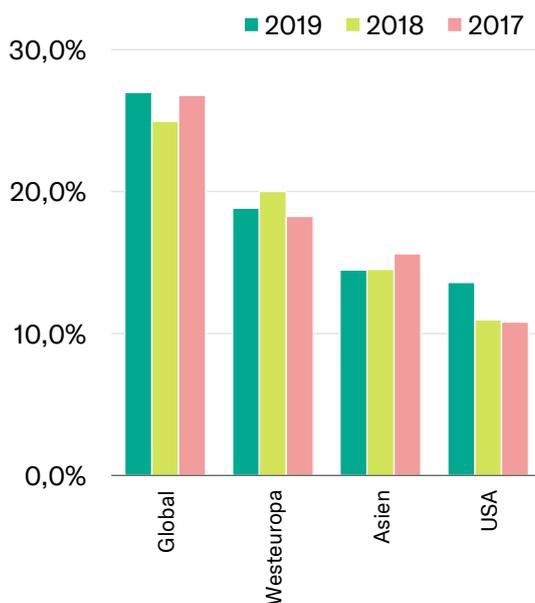
Die Nachfrage für das Thema „Arbeitsrecht“, das in diesem Jahr auf den 4. Platz des Themen-Rankings gewählt wurde, ist besonders zu Westeuropa, den USA und Asien sehr groß.

Auffallend ist gleichermaßen der Informationswunsch zum Thema „Digitalisierung“, das v.a. global und für Westeuropa von den Teilnehmern nachgefragt wurde.

## 5.

### TRENDS: REGIONEN UND THEMEN

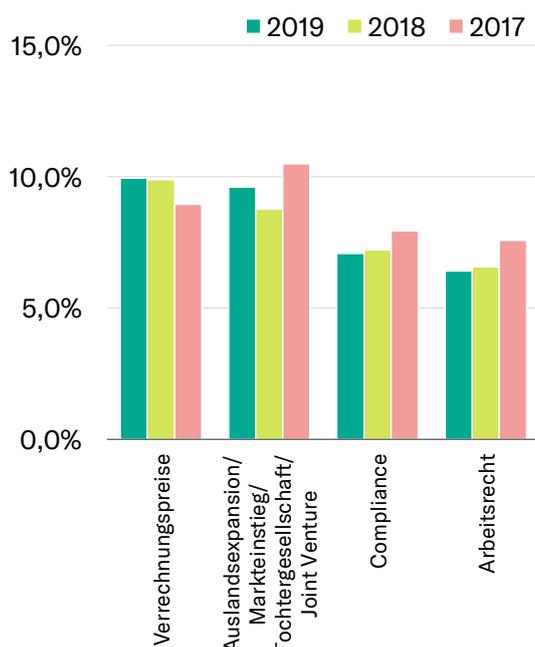
#### Trends: Regionen



In der Grafik links werden die 4 am häufigsten gewählten Regionen dargestellt. Das generelle Interesse an Themen im globalen Zusammenhang ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen und beträgt jetzt 27 Prozent. Dahinter rangieren Westeuropa mit 18,8 Prozent und Asien mit 14,5 Prozent.

Osteuropa befindet sich im Gegensatz zu den letzten Jahren nicht mehr in den Top 4, da es von den USA abgelöst wurde. Mögliche Treiber für den Interessenzuwachs können die aktuellen politischen sowie außenwirtschaftlichen Entwicklungen sein, die wir in unserer interaktiven Paneldiskussion „[USA Update – Neue Spielregeln, unsere Erfahrungen – No Fake News](#)“ genauer beleuchten werden.

#### Trends: Themen



Fortwährend ist das Thema „Verrechnungspreise“ an der Spitze der Themenauswertung. Die Dokumentation von [Verrechnungspreisen](#) ist schon seit Jahren im Fokus von steuerlichen Betriebsprüfungen, weshalb die Verteidigung von bestehenden Verrechnungspreissystemen und die in dem Zusammenhang stehende Dokumentation stetig an Bedeutung gewinnen. Danach folgen die Fachbereiche „Auslandsexpansion“ (9,6 Prozent) und „Compliance“ (7,1 Prozent). Letzterer ist besonders vor dem Hintergrund der [Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) interessant, die seit dem 25. Mai 2018 in Kraft ist. In Folge dessen sind Unternehmen noch stärker mit den datenschutzrechtlichen Anpassungen und demnach der Regelkonformität konfrontiert.

## 6. TEILNEHMERINFORMATION

### Branchenzugehörigkeit

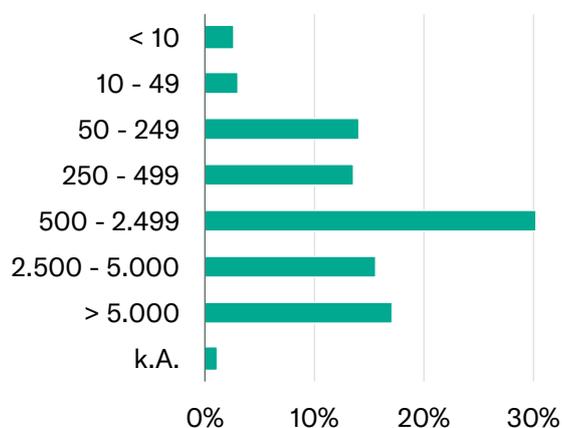
Top 5 Branchen	
Maschinenbau	17,3%
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	10,7%
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8,3%
Herstellung von chemischen Erzeugnissen und Daten	7,1%
Sonstiges	6,0%

Zusätzlich zu den Themen- und Regionen-Wünschen haben wir nach dem Unternehmenshintergrund der Umfrageteilnehmer gefragt. Die beigefügte Grafik veranschaulicht die Top 5-Branchenzugehörigkeit der Teilnehmer.

Die Auswertung zeigt, dass der größte Anteil der Befragten im „Maschinenbau“ tätig ist. Die Vertreter dieser Branche interessieren sich besonders für die Themen „Verrechnungspreise“ (13,5 Prozent) und „Internationale Steuerplanung“ (7,7 Prozent).

Für die Teilnehmer aus den Branchen „Metallerzeugung“ und „Herstellung von chemischen Erzeugnissen und Daten“ ist v.a. „Auslandsexpansion“ relevant. Informationen zu „Compliance“ wünschte sich die Mehrheit der Umfrageteilnehmer aus „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“.

### Mitarbeiterzahl



Auch wurde die Betriebsgröße nach Mitarbeitern ermittelt.

Laut Gabler Wirtschaftslexikon<sup>1</sup> gilt ein Unternehmen als mittelständisch, wenn es 10-499 Arbeitnehmer beschäftigt. Das trifft auf 31 Prozent der Umfrageteilnehmer zu.

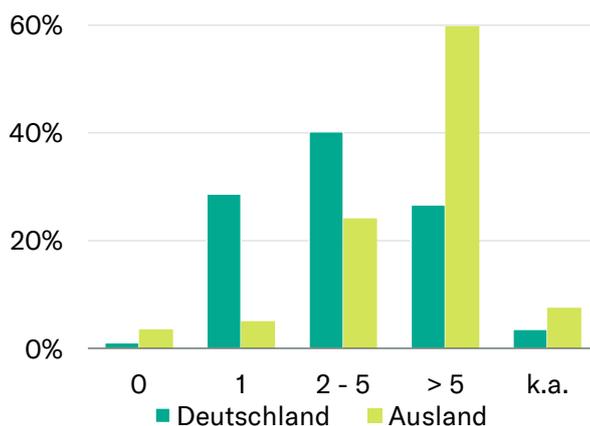
Die Mehrheit der befragten Unternehmen beschäftigen 500-2.499 Mitarbeiter.

Etwa 33 Prozent der Teilnehmer sind in einem Großunternehmen (>2.500 MA) beschäftigt.

<sup>1</sup><https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/mittelstand-40165>

## 6. TEILNEHMERINFORMATION

### Anzahl der Standorte



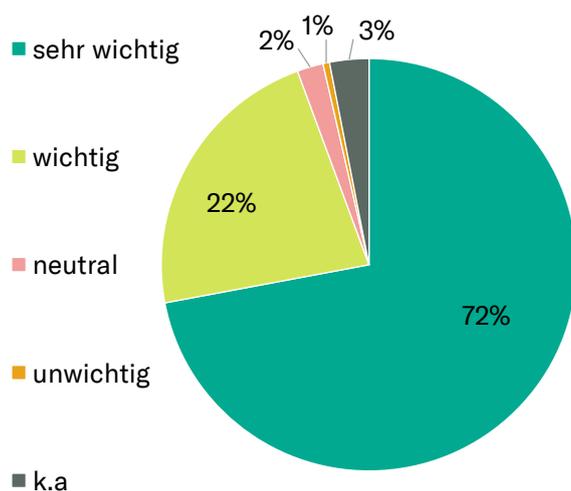
Zudem wurde die Anzahl der Standorte abgefragt, an denen die Mitwirkenden vertreten sind.

29 Prozent sind mit einer Niederlassung im Inland lokalisiert und etwa 5 Prozent im Ausland.

Etwa 40 Prozent haben angegeben, 2-5 Standorte in Deutschland zu haben.

60 Prozent der Umfrageteilnehmer sind mit mehr als 5 Standorten im Ausland verortet.

### Stellenwert der Internationalisierung



Die Teilnehmer wurden ferner gebeten, den Stellenwert der Internationalisierung als Erfolgsfaktor in ihrem Unternehmen zu bewerten.

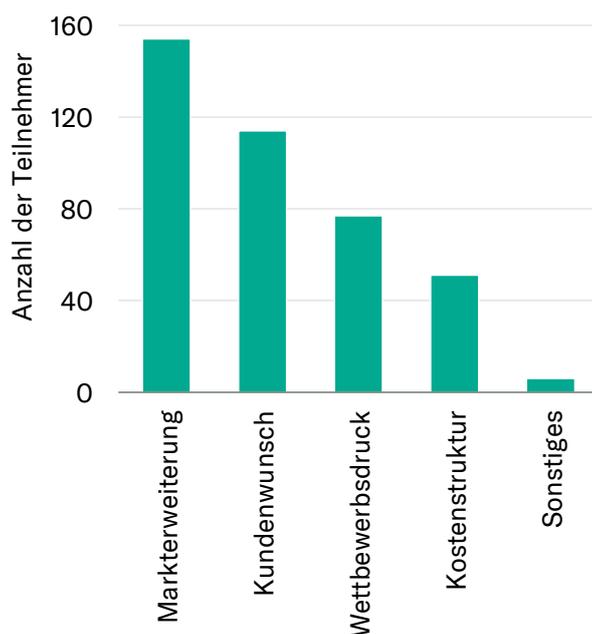
72 Prozent der Umfrageteilnehmer schätzen den Stellenwert der Internationalisierung als „sehr wichtig“ ein – 4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Das zeigt, wie bedeutend Internationalisierungsthemen für die Befragten sind.

Für 22 Prozent der Umfrageteilnehmer ist die geographische Ausdehnung „wichtig“.

Lediglich 1 Prozent hat „unwichtig“ angekreuzt.

## 6. TEILNEHMERINFORMATION

### Beweggründe der Internationalisierung



In der Grafik links werden die Beweggründe der Internationalisierung dargestellt. Insgesamt wurden 402 Meinungsbekundungen (Mehrfachnennungen möglich) abgegeben.

Die Mehrheit sieht als Treiber die „Markterweiterung“. Danach folgt der „Kundenwunsch“ und anschließend der „Wettbewerbsdruck“. Die „Kostenstruktur“ ist ebenfalls ein Motiv für die geographische Ausdehnung der ökonomischen Aktivitäten.

Außerdem konnten die Teilnehmer sonstige Beweggründe nennen. Hier wurden z.B. „langfristige Risikostreuung“, „Steuerrecht“, „Konzernstruktur“, „Geschäftszweck: Import/Export“ sowie „Wachstum“ angegeben.



## 7. SCHLUSSWORT



Zusammenfassend hat unsere Analyse gezeigt, dass insbesondere die Fachbereiche „Verrechnungspreise“, „Auslandsexpansion“, „Compliance“, „Arbeitsrecht“ und „Digitalisierung“, sowie generell globale Themen unsere Teilnehmer bewegen. Aus diesem Grund haben wir sie bei der Gestaltung des [Vortragsprogramms](#) des 20. Forum Going Global priorisiert, um den Teilnehmern eine spannende Veranstaltung zu bieten, die speziell an ihren Wünschen ausgerichtet ist und neue Akzente setzt.

Für die hohe Teilnahme-Quote an der Thematik möchten wir einen großen Dank aussprechen.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Gast zum 20. Forum Going Global in unserem Stammhaus in Nürnberg bei Rödl & Partner begrüßen zu dürfen. Das Programm und die Anmeldung finden Sie unter: [www.roedl.de/foumgoingglobal](http://www.roedl.de/foumgoingglobal)



GOING GLOBAL BAROMETER 2019  
Inhalt/Layout:  
Unternehmenskommunikation, Rödl & Partner  
Elisabeth Barkov, Katrin Schmidt,  
Larissa Müller